

**Politische Forderungen der spezialisierten Beratungsstellen für Opfer von Menschenhandel und dem bundesweiten Koordinierungskreis gegen Menschenhandel e.V. (KOK e.V.)**

**Bundestagswahlen 2021**

Die NRW-Vernetzung der spezialisierten Beratungsstellen für Opfer von Menschenhandel, sexuelle Ausbeutung und Zwangsprostitution, ist ein Zusammenschluss von acht vom MHKBG geförderten Fachberatungsstellen, die Frauen und Mädchen unterstützen. Die Fachberatungsstellen sind seit über fünfundzwanzig Jahren zuständig für eine umfangreiche Unterstützung und Begleitung, psychosoziale Beratung und – nach Bedarf – für eine geschützte Unterbringung der Betroffenen.

Darüber hinaus gehören zu den Arbeitsaufgaben noch die Präventions-, Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Menschenhandel

**Zum Hintergrund:**

Menschenhandel ist ein Verbrechen. Weltweit sind überwiegend Frauen und Mädchen Opfer von Menschenhandel.

Die politische und wirtschaftliche Instabilität und die ethnische Diskriminierung in den Heimatländern, sowie fehlende Perspektiven führen dazu, dass viele Frauen und Mädchen in die Hände von Schlepper\*innen und Menschenhändler\*innen geraten. Sie glauben deren falsche Versprechungen von einem schönen Leben in Europa, von einem gut bezahlten Job oder täuschen die große Liebe vor.

Menschenhandel findet mitten in unserer Gesellschaft statt.

Die Opfer kommen überwiegend aus Afrika, ost- und südeuropäischen Ländern und Asien. Die Anzahl der deutschen Frauen, die betroffen sind, ist in den letzten Jahren angestiegen.

Unter Anwendung von psychischer, physischer, sexualisierter und/oder ökonomischer Gewalt werden sie zur Prostitution gezwungen oder daran gehindert, aus der Prostitution auszusteigen.



**agisra e.V.**  
Saliering 48  
50667 Köln  
Tel.: +49 221 124019 / 1390392  
Fax: +49 221 9727492  
info@agisra.org



**Fach- und Beratungsstelle Nachtfalter**  
Niederstraße 12-16  
45141 Essen  
Tel.: +49 201 632569-920  
Fax: +49 201 632569-924  
nachtfalter@cse.ruhr



**Diakonie Mark-Ruhr gemeinnützige GmbH**  
Fachdienst Migration und Integration  
Bergstr. 121  
58095 Hagen  
Tel. +49 2331 3064620-34  
Fax. +49 2331 3064620-38  
margareta.kummer@diakonie-mark-ruhr.de  
franziska.lange@diakonie-mark-ruhr.de



**Dortmunder Mitternachtsmission e.V.**  
Dudenstr.2-4  
44137 Dortmund  
Tel.: +49 231 144491  
Fax: +49 231 145887  
mitternachtsmission@gmx.de



**Eine Welt Zentrum Herne**  
Beratungsstelle für Opfer von Menschenhandel  
Overwegstr. 31  
44625 Herne  
Tel.: +49 2323 99497-19 / 20  
Fax. +49 2323 99497-11  
renate.hildburg@kk-ekvw.de  
katja.jaehnel@kk-ekvw.de



**frauenberatungsstelle düsseldorf e.V.**  
Fachstelle für Opfer von Frauenhandel  
Talstraße 22-24  
40217 Düsseldorf  
Tel.: +49 211 686854  
Fax: +49 211 676161  
info@frauenberatungsstelle.de



**NADESCHDA**  
Frauenberatungsstelle  
für Opfer von Menschenhandel  
Bielefelder Straße 25  
32051 Herford  
Tel.: +49 5221 8402-00  
Fax: +49 5221 8402-01  
info@nadeschda-owl.de



**SOLWODI NRW e.V.**  
Postfach 10 11 50  
47011 Duisburg  
Tel.: +49 203 6631-50  
Fax: +49 203 6631-51  
duisburg@solwodi.de

## ***NRW-Vernetzung der spezialisierten Beratungsstellen für Opfer von Menschenhandel***

Menschenhandel ist ein Straftatbestand des Strafgesetzbuches, für dessen Bekämpfung die Strafverfolgungsbehörden die Aussagen der Opfer zwingend benötigt. Nur gut versorgte, stabilisierte und vorbereitete Opferzeug\*innen in Sicherheit können dazu beitragen, dass die Täter\*innen und deren Kompliz\*innen verhaftet und verurteilt werden.

Das Land NRW unterstützt sowohl die Bekämpfung der Straftat Menschenhandel, als auch die Opferhilfe. Um weiterhin erfolgreich gegen den Menschenhandel vorzugehen und den Opfern angemessen helfen zu können, gilt es zukünftig, die bestehenden Angebote zu sichern und weiter auszubauen.

### **Wir fordern:**

- **Entwicklung und Umsetzung einer umfassenden Strategie zur Stärkung der Rechte der Betroffenen aller Formen des Menschenhandel und Ausbeutung**
- **Aufenthaltsrechte, Lebensunterhalt und Zugang zum Recht für Betroffene von Menschenhandel und Ausbeutung**
- **Sicherung, Stärkung und Ausbau des Hilfesystems sowie der Unterbringung von Betroffenen**
- **Identifizierung und Schutz der Betroffenen von Menschenhandel im Kontext Flucht und Asyl**
- **Betroffenen von Menschenhandel zum Zwecke der Arbeitsausbeutung identifizieren und schützen**
- **Weitere Ausbeutungsformen- Ausbeutung von Bettelerei und Ausnutzung strafbarer handlungen- politisch und Praktisch adressieren**
- **Schutz und Zugang zu rechten für minderjährige Betroffenen und Kinder schaffen**
- **Zugang zu Entschädigung bzw. entgangenem Lohn verbessern**

**und wir unterstützen den beigefügten Forderungskatalog des Bundesweiten Koordinierungskreises gegen Menschenhandel e.V. (KOK e.V.).**

Die spezialisierten Fachberatungsstellen in NRW sind seit vielen Jahren Mitglied beim KOK e.V.

**Wenn Sie mit uns ins Gespräch kommen möchten oder Rückfragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.**

**Bitte nehmen Sie Kontakt auf:**

**Institution:**

**Ansprechpartner:**

**Kontaktdaten:**

Mit freundlichem Gruß